

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 3.

8. Jan.

1840.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg. (ForststrafAntheile). Von dem 1. Quartal 1833 wurden an nachstehende Gemeindepflegen StrafAntheile von Forststrafen und SchadenErsätze überwiesen:

Gemeinden Ottenhausen, Conweiler, Feldreunach, Birkenfeld, Engelsbrand, Hötten, Wildbad, Calmbach, Grafmühle.

Von dem 2. Quartale 1833 wurden überwiesen an die Gemeindepflegen von Calmbach, Wildbad, Oberlingenhardt, Grunbach, Langenbrand, Neuenbürg, Arnbach, Conweiler.

Von dem 3. Quartal 1833 wurden überwiesen an die Gemeindepflegen Igelstoch, Eintrunshöhe, Calmbach, Hötten, Engelsbrand, Grunbach, Koffenau, Wildbad, Birkenfeld, Dennaag.

Von dem 4. Quartal 1833 wurden überwiesen an die Gemeindepflegen Oberlingenhardt, Calmbach, Arnbach, Ottenhausen, Birkenfeld, Wildbad.

Von dem 1. Quartal 1839 wurde überwiesen an die Gemeindepflegen Conweiler, Feldreunach, Arnbach.

Von dem 2. Quartal 1839 wurden überwiesen an die Gemeindepflegen Koffenau, Engelsbrand, Unterreichenbach, Calmbach, Igelstoch, Arnbach, Gräfenhausen, Birkenfeld, Schwann, Conweiler, Oberriebsbach, Wildbad.

An die nicht genannten Gemeinden fanden keine Ueberweisungen statt. Den 3. Jan. 1840. K. Forstamt.

Königliches Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger-Ausschuss). In der Ganttsache des Bernhard Stäglin, Bürger und Tagelöhners von Aulburg, wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag den 10. Feb. 1840

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Altbürg vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im Schwabischen Mercur erscheinende weitere Bekanntmachung hiermit auf, ihre Ansprüche geöbriq anzumelden. Den 3. Jan. 1840. Oberamtsrichter

S i n c k h.

Neuenbürg. (An die Schuldheissen-ämter). Die ViehAufnahmsliste ist auf den 1. Jan. 1840 wieder verfallen. Sie ist nach dem beigefügten Schema und nach dem Stand auf den 1. Jan. 1840 zu verfassen, hiebei die möglichste Genauigkeit zu beobachten und in Balde hieher einzusenden.

Die Schaaf sind, wie früher, nur an dem Ort der Ueberwinterung, und also weder an dem Orte des Eigenthümers noch an dem Orte der Waide, anzunehmen, wenn diese nicht zugleich auch die Orte der Ueberwinterung sind. Am 2. Jan. 1840. K. Oberamtl. Schöpfer.

Orte	Pferde		Schaf- und Stiere über 2 Jahre	Kindvieh		Esel
	über 2 Jah- ren	unter 2 Jahren		Kühe	Schmalvieh	

Neuenbürg den 31. Dez. 1839. Kei-  
senpreise vom Scheffel 16 fl. 45 kr. 16 fl.  
30 kr. Durchschnitt 16 fl. 30 kr.

Brodtaxe von 4 Pfund Kernbrod 14 kr.  
Gewicht des Kreuzerwecken 5 Loth.  
Fleischtaxe in No. 94 Jahrgang 1839.  
Stadtschultheiß S i s c h e r.

Neuweiler. (Holzverkauf). Die hie-  
sige Gemeinde verkauft im öffentlichen Auf-  
streich

den 18. Jan. 1840

Morgens 11 Uhr

102 Stück Strohholz im Wirthshaus zum  
Lamm dahier, wozu die Liebhaber eingeladen  
werden.

Schultheiß Seeger.

Althengstätt. (Verkauf einer Bier-  
brauerei). Dem Bierbrauer Jonath. Morn-  
hinweg wird im Exekutionswege sein Wohn-  
haus verkauft. Es ist solches zweistöckig,  
sehr gut gebaut und enthält neben den zu  
einer Wirthschaft erforderlichen Gelassen auch  
eine gut eingerichtete Bierbrauerei, Keller  
und Scheuer; beim Haus ist eine Hofraube  
und ein Garten, auch könnte ein Liebhaber  
welcher Oekonomie treiben will noch mehre-  
re Güterstücke käuflich sich erwerben. Die

Lage des Hauses an der Calwer-Stuttgar-  
ter Straße ist zu einem Wirthschaftsbetrieb  
sehr geeignet. Die Verkaufsverhandlung  
findet

am 30. Jan.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause Statt. Vorläufige  
Käufe können täglich abgeschlossen und von  
den Realitäten Einsicht genommen werden.  
Auswärtige Kaufliebhaber wollen sich mit  
obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-  
Zeugnissen versehen. Den 30. Dez. 1839.  
Schultheißnamt. Weiß.

### Außeramtliche Gegenstände.

Althengstätt. (Waldverkauf). Der  
Unterzeichnete hat einen Wald zum Ver-  
kauf ausgesetzt, ungefähr 4 Morgen, auf  
Schönbronner Markung. Die Verhandlung  
darüber findet am

**Donnerstag den 9. Januar.**

Mittags 1 Uhr

in Schönbrunn beim Lindewirth Schultheiß  
Statt. Wer den Wald vorher einzusehen

Esel	Schaafe		Schweine		Ziegen	Bienen oder Immen	Bemerkungen
	Spani- sche	Basta. d	Land- schaafe	überhaupt			

wünscht, kann sich an den Waldschütz wenden.  
Hirschwirth Kling.

Hirsau. Es ist von der Linde in Calw bis hierher eine mit Silber beschlagene Dose verloren gegangen, welche der redliche Finder gegen Belohnung abgeben wolle an  
Daniel Speidel.

Ein Handlungshaus in einer betriebsamen Stadt Württembergs, worinnen seit einer Reihe von Jahren ein sehr lucratives lauges Waaren-Geschäft betrieben wird, ist wegen Familien-Verhältnissen zu verkaufen. — Auf frankirte Anfragen ertheilt Ausgeber dieses Ankauf.

Calw. Bei Unterzeichnetem ist Torf zu haben das Hundert zu 16 kr. Ebenso darreres Reisach, welches im Trocknen ist.  
Jakob Kraus.

Calw. Es ist ein Webstuhl zu verkaufen; wo? sagt Ausgeber dieß.

Calw. Unterzeichnete verkauft gut gesiebtes eichenes Rindenkutter p. Scheffelsack um 12 kr. Dürre Lohkäse p. 104 Stück um 16 kr.  
Leonhardt, Rothgerber.

Geld auszuleihen  
gegen gesetzliche Sicherheit:

200 fl. Pflegegeld bei Johann Georg Luz in  
Maislach.

115 fl. so gleich

200 fl. und

100 fl. bis Lichtmess. Wo? sagt das Stadt-  
schuldheissenamt Liebenzell.

Calw. Ich habe ein Legis zu vermie-  
then.

Enge-wirth Küffle.

Zworenberg, Oberamts Calw. (Fahr-  
niß-Auktion). Bei Unterzeichnetem werden  
am Freitag den 10. Jan. 1840 folgende  
Gegenstände im öffentlichen Aufstreich in  
seiner Behausung verkauft. Der Verkauf  
beginnt Morgens 8 Uhr.

1 Chaise

1 Bernerwägele

1 Kastenschlitten, neu, ein- und zwei-  
spännig

1 Pflug

1 Kuh

2 Pferde

2 Schweine

Lein- und Bettgewand

Commode,

Kleiderkasten,

Hen, Ochsd und Frucht

Schreinwerk aller Art,

Faß und Bandgeschirr aller Art,

zum Betrieb der Wirkschaft: Gläser als

ter Art, Singeschirr, Messer und Gabeln.

Die nähern Bedingungen wegen der Bezahlung werden am Tage der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Kronenwirth Bauer.

Calw. (Einladung). Es lag schon seit längerer Zeit in der Absicht der Unterzeichneten, in hiesiger Stadt einen Musik Verein ins Leben zu rufen, und die bis jetzt gewonnenen Zusagen zum Beitritt lassen nicht nur dessen Zustandekommen, sondern auch dessen gedeihliche Fortdauer außer Zweifel.

Der Zweck des Vereins ist, in gewissen Zeiträumen und in einem besondern Lokale sich behufs der Ausführung von gediegenen Musikstücken zusammenzufinden, wozu auch solche Musikfreunde, die nicht selbst ausüben, de Musiker sind, als Zuhörer zugelassen werden. Zur Aufführung sollen sowohl größere als kleinere Musikstücke kommen, so, daß jedem Mitgliede — spiele es welches Instrument als es wolle — Gelegenheit gegeben wird, mitwirken zu können; auch wird darauf Bedacht genommen werden, daß häufig Gesangstücke mit Instrumentalbegleitung exekutirt werden, um auch Sängern und Sängern Gelegenheit zu geben, sich zu üben und zu vervollkommen. Die Direktion bei den Instrumentalstücken wird Musiker Friedrich Hammer, die der Gesangstücke aber Buchdrucker Rivinius übernehmen.

Die Lüchrigkeit derjenigen, welche sich vorläufig zum Beitritt zu diesem Vereine bereit erklärt haben, berechtigt zu der Hoffnung, daß etwas Gutes wird geleistet werden können, und das Nützliche und Angenehme einer solchen Vereinigung wird Jedem von selbst einleuchten, auch ohne daß wir dies hier näher auseinandersetzen.

Es geht nun an alle hiesigen Einwohner,

welche irgend ein Instrument spielen, sowie an solche, die als Sängern und Säger mitzuwirken geneigt wären, ebenso auch an diejenigen Musikfreunde, welche als Zuhörer dem Verein gerne angehören möchten, die freundliche Einladung, sich am

Freitag den 10. Jan.

Abends 7 Uhr

im Thudianschen Hause zu einer Besprechung gefälligst einzufinden zu wollen, um den Verein baldigst in Wirksamkeit treten lassen zu können. F. Hammer. G. Rivinius.

### Frucht-Preise in Calw,

am 4. Jan. 1840

Kernen der Scheffel.	16 fl. 40 fr.	15 fl. 57 fr.	14 fl. — fr.
Dinkel	6 fl. 22 fr.	5 fl. 38 fr.	4 fl. 36 fr.
Haber	5 fl. 51 fr.	3 fl. 45 fr.	3 fl. 42 fr.
Woggen das Simri	1 fl. 24 fr.	— fl. — fr.	
Berste	1 fl. 20 fr.	1 fl. 15 fr.	
Bohnen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 16 fr.	
Wicken	— fl. 43 fr.	— fl. 33 fr.	
Linsen	2 fl. — fr.	1 fl. 40 fr.	
Erbisen	2 fl. — fr.	1 fl. 6 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

93 Schfl. Kernen. 4 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

77 Schfl. Kernen. 22 Schfl. Dinkel. 27 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

32 Schfl. Kernen. 2 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernbrod kosten . . . . . 14 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 6 Loth

### Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 6 fr. Kalb-

fleisch 5 fr. Hammelfleisch 4 fr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.

27. 1. 40